

Krankenhaus sucht 150 Sänger

29.04.2014 | 17:30 Uhr



Suchen insgesamt 150 Sänger: v.l. Dr. Detlef Cramer, Eva Karmelita, Jan Kling, (hinten), Mareike Pätzold, Dorothee Henzler, Projektleiter Oliver Noack (vorn).Foto:privat

Mitte. Augusta startet Chorprojekt zum 150-jährigen Bestehen. Proben starten nächste Woche

150 Jahre Augusta – 150 Sänger: Am Krankenhaus an der Bergstraße ist mit Blick auf das Jubiläum in diesem Jahr ein ehrgeiziges Chorprojekt gestartet.

Anzeige


150 Sangeswillige sind zwar nicht so einfach zu finden, aber das Team um Projektchorleiter Oliver Noack ist zuversichtlich, die Aufgabe erfolgreich zu stemmen. „Es gibt ja ganz viele“, sagt Noack, „die heftig abwinken, wenn man sie zum Mitmachen animieren möchte.“ Das erste Meeting mit Mitstreitern aus der Augusta-Mannschaft


zeigte: Der geplante Projektchor anlässlich des 150. Augusta-Geburtstages wird eine tolle Sache. „Ganz viele aus allen Bereichen unserer Häuser“, so Chef-Pflegemanagerin Eva Karmelita, „haben schon signalisiert, dass sie dabei sein und mitsingen werden.“ Auf Billy Joels „We didn't start the fire“ und den Queen-Hit „We will rock you“ wird es neue Texte geben, die allerdings noch entstehen müssen. Weitere Lieder sind möglich, wobei etwa drei bis vier Proben eingeplant sind, mit denen Noack auskommen will.

„Das hat auch beim Projektchor des Ruhrverbands perfekt geklappt.“ Alle sind nun aufgerufen, sich an der Findung neuer, aufs Augusta und die Medizin gemünzter Textzeilen zu beteiligen. Eva Karmelita und Dorothee Henzler werden alle Abteilungen, vielleicht auch Einzelpersonen anschreiben - mit der Bitte, sich in das gemeinsame Projekt einzubringen, mitzutexten, mitzusingen.

Für die geplanten drei Proben stehen jetzt die Termine: 6. Mai, 3. Juni und 1. Juli in die Aula an der Bergstraße. Die Generalprobe findet am 26. August statt, also ganz kurz vor dem Tag der Offenen Tür (30. August, 10 bis 18 Uhr).

EMPFEHLEN

 [Twittern](#) 0

 [Empfehlen](#) 0

 [g+1](#) 0

LESEN SIE AUCH

PFLEGE-HISTORIE
Diakonissen lehrten Tugenden


VOLLES HAUS
Konzert mit Show-Einlagen

RADIO
Wunschkonzert direkt am Krankenbett

KANONE
Hier zählt keine Frauenquote

JUBILÄUM
Kohle verschwand, Kirchen blieben

KOMMENTARE

 0 [mitdiskutieren](#)